

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familienangehörigen und Mitarbeiter/innen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2014!

Bundeskongress der Handwerksjunioren auf hoher See



Die Junioren des Handwerks im Vigeland-Park in Oslo



Der Tagungsort: Die „Color Fantasy“ im Hafen der norwegischen Hauptstadt

Im September 2013 wurde der alljährliche Bundeskongress der Junioren des Handwerks erstmals durch den schleswig-holsteinischen Landesverband der Nachwuchsorganisation des deutschen Handwerks mit Sitz bei der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön ausgerichtet. Dieser hatte sich im Jahr 2010 aus den Reihen junger Selbständiger und leitender Angestellter des Handwerks aus den Kreisen Ostholstein und Plön gegründet.

Die Tagung fand während einer dreitägigen Kurzreise mit der Color Fantasy von Kiel nach Oslo statt. Annähernd 60 Delegierte der Landesverbände der Handwerksjunioren sowie deren Angehörige aus allen Teilen Deutschlands genossen die Annehmlichkeiten des größten und modernsten Fährschiffes der Welt. Während einer mehrstündigen Stadtrundfahrt in Oslo erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagungsreise die Attraktionen der norwegischen Hauptstadt: Hierzu zählten die Holmenkollen-Skisprungschanze mit einem großartigen Ausblick auf den Oslo-Fjord, der Vigeland-Park mit seinen mehr als 200 Stein- und Bronzeskulpturen des Künstlers Gustav Vigeland und das Polarschiff „Fram“.

Im Rahmen des Bundeskongresses auf hoher See wurden auf Hin- und Rückfahrt richtungweisende Entscheidungen für die künftige Arbeit und die zukunftsorientierte Ausrichtung der Junioren des Handwerks auf Bundesebene getroffen. Darüber hinaus stand die Neubesetzung eines Vorstandspostens des Bundesverbandes an.

Für den Eutiner Zimmerermeister Benjamin Heinsen, der sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt hat, wurde das Vorstandsmitglied der Junioren des Handwerks Ostholstein/Plön Christian Schulz aus Eutin zum neuen Pressesprecher der bundesweit in 15 Landes- und Fachverbänden organisierten Vereinigung junger Selbständiger und leitender Angestellter des Handwerks gewählt. Gemeinsam mit den weiteren Mitgliedern des Bundesvorstandes wird dieser in den nächsten Jahren die Geschicke der Junioren des Handwerks in Deutschland lenken.

Info für Interessenten:

Die Junioren des Handwerks sind die Nachwuchsorganisation des deutschen Handwerks und streben mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur Stärkung betrieblicher, wirtschaftlicher, kultureller und politischer Ziele des Klein- und mit-



Handwerkaktuell

Neues aus der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön



telständig geprägten Handwerks an. Dabei stehen die Interessen junger Handwerksunternehmer/innen im Mittelpunkt des Wirkens. Neben praktischen Kooperationen, sowie bedarfsgerechten Bildungsangeboten für junge Selbstständige auf regionaler Ebene, wollen die Junioren des Handwerks einen Beitrag für ein wettbewerbsfähiges und zukunftsorientiertes deutsches Handwerk in Europa leisten.

Mitglied bei den Junioren des Handwerks kann jede/r Handwerker/in in einer Führungsposition bis zum 40. Lebensjahr werden. Informationen zu Aktivitäten und zur Mitgliedschaft gibt es bei der Kreishandwerkerschaft per Telefon unter 04521 77559-15 oder per Email an hansen@handwerk-oh.de.



Das Handwerk präsentierte sich in luftiger Höhe mit einem auffälligen Banner

Das Handwerk hebt ab – Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön feierte „Tag des Handwerks“

Am 21.09.2013 fand zum inzwischen dritten Mal der bundesweite „Tag des Handwerks“ statt. Unter dem diesjährigen Motto „Zukunft kommt von Können“ stand das ganze Land im Zeichen der Leistungsfähigkeit von fünf Millionen Handwerksbetrieben, ohne die das moderne Leben unvorstellbar wäre. Eine Vielzahl nationaler und regionaler Maßnahmen sorgte dafür, dass ganz Deutschland einen Tag über „Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan“ sprach und keiner an den Leistungen des Handwerks vorbeikam.

„Das Handwerk hebt ab“ hieß das Motto der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön für den Tag des Handwerks. Auf einem mehrstündigen Flug über die Kreise Ostholstein und Plön, sowie die angrenzenden Städte Kiel, Lübeck, Neumünster und die Kreise Segeberg und Stormarn wurde Einheimischen und Urlaubern mit einem 21 x 4,35 Meter großen Schleppbanner der Stellenwert des Handwerks im täglichen Alltag ins Bewusstsein gerufen.

Pilot des Flugzeuges, mit dem sich das Handwerk in luftiger Höhe präsentierte, war der Oldenburger Glasermeister Jürgen Hays.

Gleichste!!en
Bundesinitiative für Frauen
in der Wirtschaft

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

EUROPÄISCHE UNION

Neue Weiterbildungsangebote des Projektes „Frauen im Norden – ganz oben!“

Donnerstag, 23.01.2013 16.30 Uhr - 20.30 Uhr:

Unternehmensziele steigern / Mitarbeiter fördern und fordern

Dozent: Martin Nedel

Mittwoch, 05.02.2013 16.30 Uhr - 20.30 Uhr:

Kundenzufriedenheit = Kundenbindung / Erfolgsfaktor Frau in der Kundenkommunikation

Dozentin: Claudia Gertz

Veranstaltungsort: Haus des Handwerks in Eutin, Siemensstraße 12a

Das Angebot ist für kleine und mittelständische Unternehmen bei einer Mitarbeitergröße von max. 49 Personen (in Vollzeit) kostenlos.

Das Projekt „Frauen im Norden – ganz oben!“ wird im Rahmen der Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“ gefördert und finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie des Europäischen Sozialfonds (ESF). Projektpartner sind das Forum für berufliche Bildung und Qualifizierung (FBQ GmbH) der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön sowie die Kreishandwerkerschaften Mittelholstein und Stormarn.

Ansprechpartner:
Kreishandwerkerschaft Ostholstein / Plön
Arne Hansen
Siemensstraße 12a
23701 Eutin
Telefon: 04521 77559-15
Fax: 04521 77559-20
E-Mail: hansen@handwerk-oh.de
Web: www.handwerk-oh.de
Web: www.handwerk-ploen.de

Terminankündigungen – bitte vormerken

2.1.2014 AU-Abrechnung der Kfz-Innung Eutin/Oldenburg/Plön
21./22.2.2014 AU-Schulungslehrgang in Oldenburg

Die IKK Nord konkret



Ansprechpartnerin:
Ellen Pahling
Parkallee 21
24782 Büdelsdorf
Telefon: 04331 345-818
Fax: 04331 345-778
E-Mail: ellen.pahling@ikk-nord.de
Webseite: www.ikk-nord.de

Hygiene als Schutz vor Erkältungen

Atemwegserkrankungen stehen auf der Liste der Krankmeldungen im Handwerk und Einzelhandel weit oben. Die Fehlzeiten sind zwar in der Regel kurz, doch nicht selten sind im Winter ganze Belegschaften betroffen. Das kann zu erheblichen Störungen im Arbeitsalltag und beispielsweise Kundenservice führen.

Das Problem: Lückenhaftes oder schlicht und einfach falsches Wissen über Ansteckung und Übertragung führt bei vielen Menschen trotz Schutzmaßnahmen zur Schnupfennase.

Natürlich kann niemand mit 100-prozentiger Sicherheit einer Erkältung vorbeugen. Doch wer die Auslöser und vor allem die versteckten Gefahrenquellen kennt, minimiert das Risiko. Erkältungsviren können sich auf mehreren Wegen übertragen. Die häufigsten sind die Tröpfchen- und die Schmierinfektion. Mit bloßem Auge können wir sie nicht sehen, doch Erkältungsviren lauern überall: Auf Türklinken, Geldscheinen und sogar in der Luft.

Informationen über Infektionswege, Ansteckungsquellen und Selbsthilfe, wenn es doch passiert ist, finden Sie unter www.ikk-nord.de mit dem Webcode TS0039.

esa unterstützt Handwerksbetriebe beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement



Jörg Peter Böhrnsen (rechts) und Moritz Blume, Leitender Ingenieur bei Metallbau Grebien (3. von links) nahmen die Preise aus den Händen von Ministerin Alheit und UVNord-Hauptgeschäftsführer Fröhlich entgegen

Ansprechpartner:
Martin Hohmann
Thormannplatz 10
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 31301-51
Fax: 04331 1301-29
E-Mail: martin.hohmann@ikk-nord.de
Webseite: www.ikk-nord.de

Im September 2013 wurde das „Aktionsbündnis Schleswig-Holstein“ vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Initiative von UVNord, der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung sowie den Kreisen Nordfriesland und Schleswig-Flensburg.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurde im Beisein von Kristin Alheit, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, erstmalig die „BEM Prämie 2013“ an fünf Unternehmen für hervorragendes Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) verliehen. Die Preise sind mit je 15.000 Euro dotiert. Unter den Preisträgern befinden sich auch zwei Handwerksbetriebe, die vom Verein zur Förderung der Betrieblichen Eingliederung im Handwerk im Rahmen des BEM-Verfahrens unterstützt wurden: Tischlerei Böhrnsen, Rendsburg; und Metallbau Grebien, Fehmarn.

Die IKK Nord arbeitet eng mit dem Verein zusammen und bietet in medizinischen und sozial-gesundheitlichen Belangen ihre Unterstützung an.

Weitere Informationen über den Verein zur Förderung der Betrieblichen Eingliederung im Handwerk e.V. erhalten Sie unter www.esa-sh.de. Das Aktionsbündnis Schleswig-Holstein finden Sie unter www.aktionsbueundnis-sh.de.

Die Signal Iduna informiert

Gewerbliche Gebäudeversicherung

Geschaffene Werte richtig absichern



Mit neuen Tarifen in der Verbundenen Gebäude- und Geschäftsgebäude-Versicherung hat die SIGNAL IDUNA Gruppe ihr Versicherungsangebot für Gewerbekunden weiter optimiert. Der Orkan „Christian“ hat zudem wieder gezeigt, wie wichtig ein leistungsstarker Versicherungsschutz ist

„Christian“ fegte Ende Oktober mit voller Wucht vor allem über Norddeutschland hinweg und bescherte dem Dachdeckerhandwerk Hochkonjunktur. Der Orkan gilt für die Gebäudeversicherer als teuerster Sturm seit langem. Fachleute aus der Versicherungswirtschaft beziffern die Gebäudeschäden auf geschätzt bis zu 400 Millionen Euro. „Wer Werte schafft, sollte diese unbedingt angemessen absichern“, so die Experten der SIGNAL IDUNA. Daher sind im bewährten „Schutzpaket“ gegen die Standardgefahren Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel neue Deckungsinhalte mit enthalten. Zusätzlich bietet die Gebäudeversicherung optionale Erweiterungen an, um den Versicherungsschutz an den individuellen Bedarf anzupassen.

So sind beispielsweise Beschädigungen durch Graffiti-Schmierereien bis zu einer Höhe von 5.000 Euro mitversichert, genauso wie die Wiederherstellung von Gartenanlagen bis 10.000 Euro, wenn nach einem versicherten Schaden beispielsweise der Baumbestand wiederaufgeforstet werden muss. Ebenso im Versicherungsschutz eingeschlossen sind Schäden an elektrischen Anlagen oder Dämmungen infolge von Tierverbiss. Wird ein Mietshaus durch einen versicherten Schaden unbewohnbar, ist automatisch eine Mietverlustversicherung eingeschlossen: Diese ersetzt für 24 Monate Mietausfälle bis zu einer Höhe von zehn Prozent der vereinbarten Versicherungssumme.

Die immer wichtiger werdende Erweiterte Elementarschadenversicherung kann ebenfalls abgeschlossen werden. Im Schadenfall beträgt der Eigenanteil lediglich 250 Euro. Müssen verstopfte Rohrleitungen wieder gängig gemacht werden, so ist dies nun auch in der Geschäftsgebäude-Versicherung mitversicherbar.

Als besondere Neuerung können Gewerbekunden neben Elementarschaden- und Gebäude-Glas-Versicherung jetzt optional eine Gebäudetechnik-Versicherung einschließen. Über diese lässt sich die kostenintensive Technik absichern, ohne die sich ein modernes Gebäude häufig nicht mehr nutzen lässt. Analog zur KlimaPlus im Privatbereich fallen unter den Versicherungsschutz gewerblich genutzte Solar-, Geothermie- und Heizungsanlagen. Abgesichert sind aber auch Blockheizkraftwerkanlagen, Aufzüge, Fahrtreppen und Rolltore. Nicht nur Schäden infolge von Bedienungsfehlern oder Fahrlässigkeit sind versichert, sondern auch der einfache Diebstahl wichtiger Technik wie beispielsweise Solarmodule.

Die Entschädigungsgrenze beträgt generell zehn Prozent des Gebäudewertes: mindestens 50.000, maximal 3,5 Millionen Euro. Die Selbstbeteiligung im Schadenfall liegt bei 250 Euro, sofern der Wert des Gebäudes sieben Millionen Euro nicht übersteigt. Ebenfalls versichert ist der Ertragsausfall von bis zu 50 kWp, wenn eine Photovoltaikanlage aufgrund eines Schadens keinen Strom mehr ins Netz einspeist.

SIGNAL IDUNA Ansprechpartner

Bereich Kreis Ostholstein:

Christian Schulz
Siemensstraße 3
23701 Eutin
Telefon: 04521 79579560
Telefax: 04521 79579563
E-Mail: christian.schulz@signal-iduna.net

Bereich Kreis Plön:

Hauptagentur Detlef Stallmann
Heinrich-Wöhlk-Straße 21
24232 Schönkirchen
Telefon: 04348 919213
Telefax 04348 91 92 14
E-Mail: detlef.stallmann@signal-iduna.net

Generalagentur Björn Staack,

Hopfenstr. 2e
24114 Kiel
Telefon: 0431 3292458
Telefax: 0431 26098145
E-Mail: bjoern.staack@signal-iduna.net.